

Mobile Wache

Polizei bietet Sprechstunden an

Ostenfelde/Enniger/Westkirchen (gl). In dieser Woche wird die Mobile Wache im Bereich der Polizeiwache Oelde unterwegs sein. Der Bezirksdienst bietet Bürgersprechstunden vor Ort an. Folgende Termine sind geplant:

□ **Dienstag, 13. Januar**, 9 bis 11 Uhr, Parkplatz Neumarkt in Westkirchen; 13.30 bis 15.30 Uhr Festwiese, Marktstraße in Ennigerloh;

□ **Mittwoch, 14. Januar**, 9.30 bis 11.30 Uhr Parkplatz „K&K“-Markt, Eckeystraße in Ostenfelde.

Termine & Service

Ennigerloh

Montag, 12. Januar 2026

Friedhofsverwaltung: vormittags erreichbar unter ☎ 02521/931269. (Claudia Stichling).

L. B. Bohle: 8 bis 16 Uhr Ausstellung mit Werken von Andreas Magera geöffnet, Servicecenter.

Stadtverwaltung Ennigerloh: Das Rathaus hat montags bis freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr, montags von 14 bis 17 Uhr, donnerstags von 14 bis 18 Uhr, der Bürgerservice täglich ab 8 Uhr und jeden ersten Samstag im Monat von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Eine Terminvereinbarung vorab ist unter www.ennigerloh.de, unter ☎ 02524/280 und mit einer E-Mail an buergerservice@ennigerloh.de möglich.

Beratungsstelle des Gesundheitsamtes für Eltern entwicklungsverzögerter und behinderter Kinder: ☎ 02581/535327.

KFD St. Mauritius Enniger: 8.30 Uhr Walking und Nordic Walking ab Junker-Vof-Strasse.

Hospizgruppe Ennigerloh/Enniger/Ostenfelde/Westkirchen: Kontakt über Barbara Staratzke, ☎ 02528/901720, und Iris Richter, ☎ 02522/63810.

Apothekennotdienst: 9 Uhr (bis 9 Uhr am Folgetag) Apotheke am Krankenhaus oHG, Elisabethstraße 8 in Beckum, ☎ 02521/822322.

Polizeibezirksdienst Ennigerloh: 10 bis 12 Uhr Sprechstunde im Büro im Rathaus.

Drobs-Mobil: 13 bis 15 Uhr Drogenberatung, Standort Schulweg in Ennigerloh, in der Nähe der Versöhnungskirche.

Heimatverein Ennigerloh: 17 Uhr Plattdeutscher Nachmittag im Drubbelhaus.

Grün-Weiß Westkirchen: 18 bis 19.30 Uhr Männersport, 19.30 bis 21 Uhr Frauensport.

DRK-Selbsthilfegruppe für Alkohol-, Medikamenten- und Drogenabhängige: 19.30 bis 21 Uhr Gruppenstunde im DRK-Heim, Am Freibad 11, ☎ 02524/5572; täglicher Kontakt unter ☎ 01577/3576682.

TV Ennigerloh: 19.30 Uhr Gymnastikgruppe Mergner/Niestroj in der Turnhalle der Jakobusschule.

Heilige Drei Könige



Den traditionellen Segen „Christus mansionem benedicat“ – Gott schütze dieses Haus brachten am Samstag 30 Sternsinger-Gruppen in Ennigerloh zu den Menschen. Auch (v. l.) Elisa Walpurgius, Clara Frölich und Ida Ostkamp zogen dich eingepackt von Haus zu Haus.

Fotos: Kosinski

Viele Helfer im Einsatz

Ennigerloh (utek). Von der Kostümvorgabe über die Gruppenerteilung bis zur Versorgung nach dem Rundgang: Viele Helfer unterstützten die Organisation der Sternsingeraktion in Ennigerloh. Nach einem ereignisreichen und kalten Vormittag stärkten sich die Teilnehmer im Jakobushaus mit heißer Kartoffelsuppe, Hot-Dogs und Kakao, bevor

es für die Sternsinger in die Nachmittagsrunde ging. Die Verpflegung übernahm wie jedes Jahr der Kolumbienkreis.

Die Sternsingeraktion in Ennigerloh ist jedes Jahr ein lebendiges Zeichen für Mitmenschlichkeit und gelebten Glauben, die zeigt, dass Kinder die Welt verändern können – Schritt für Schritt, Tür für Tür.



Der Kolumbienkreis mit (v. l.) Hildegard Wiggelinghoff, Ria Grieger, Juliana Herrero und Martina Happe kümmerte sich um die Verpflegung.



Thea Stövesand schrieb den Segenswunsch mit Kreide an eine Hauswand.



Am vorvergangenen Samstag waren die Sternsingerinnen und Sternsinger durch Ostenfelde gezogen. 63 Kinder und Jugendliche sowie 21 Begleiterinnen und Begleiter waren unterwegs. Das Bild zeigt die Sternsinger in der St.-Margaretha-Kirche. Foto: Gemeinde



Lidia und Peter Schwarz freuten sich über den Besuch der Sternsinger (vorn v. l.) Elisa Walpurgius, Clara Frölich und Ida Ostkamp.

Kinder sammeln in Ostenfelde 6082,23 Euro ein

Ostenfelde (gl). Bereits am vorgangenen Samstag sind die Sternsingerinnen und Sternsinger durch Ostenfelde gezogen. 63 Kinder und Jugendliche sowie 21 Begleiter machten sich auf den Weg durch das Dorf und in die Bauerschaften, um den Segen

„Christus mansionem benedicat“ – Gott schütze dieses Haus an die Türen zu bringen.

In der Mittagszeit kamen die Gruppen im Pfarrheim zusammen. Die Kinder teilten dem Bericht der Verantwortlichen zufolge die Süßigkeiten untereinander

auf und spendeten einen Teil für die Ennigerloher Tafel. Einen weiteren Teil der Süßigkeiten nimmt demnach Pfarrer Shaji mit nach Indien.

Das diesjährige Motto lautete „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“. Gesamt-

melt wurde dieses Jahr für Kinder in Bangladesch, wo Mädchen und Jungen unter anderem in einer Aluminiumfabrik arbeiten und Töpfe herstellen. Sie bekommen umgerechnet nur 1,50 Euro pro Tag, womit sie ihren Familien helfen, um Essen kaufen zu können.

Helfer der Sternsingeraktion vor Ort versuchen laut Bericht, Kinder aus diesen Arbeitsverhältnissen zu holen, damit sie wieder zur Schule gehen können.

In Ostenfelde wurden 6082,23 Euro an Spenden gesammelt.

Spielmannszug Ostenfelde



Seine Jahreshauptversammlung hat am Samstagabend der Spielmannszug Ostenfelde der Freiwilligen Feuerwehr veranstaltet. Unter anderem wurden langjährige Mitglieder geehrt. Dazu gehörten Birgit Zywiets und Michael Splietker, die seit 40 Jahren dem Verein angehören. Sie wurden am Samstag darüber hinaus zu Ehrenmitgliedern des Spielmannszugs ernannt.

Foto: Tenbruck

Birgit Zywiets und Michael Splietker sind Ehrenmitglieder

Ostenfelde (lyt). Der Spielmannszug Ostenfelde der Freiwilligen Feuerwehr hat am Samstag im Rahmen seiner Jahreshauptversammlung im Hotel Kröger langjährige Mitglieder für ihre Treue geehrt. Birgit Zywiets und Michael Splietker, die seit 40 Jahren dem Spielmannszug angehören, wurden zudem zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Für 30 Jahre wurde Willi Rottmann ausgezeichnet, für 25 Jahre Anke Mindrup, für 20 Jahre Niklas Richter und Janik Marks sowie für 10 Jahre Matthias Krümel und Tobias Toddenrodt. Darüber hinaus hatte der Spielmannszug einige Neuaufnahmen zu verzeichnen. So traten im vergangenen Jahr 25 Kinder sowie sechs Erwachsene in den Verein ein. Die erwachsenen Mitglieder sind Diana Jüttner, Pauline Neitemeier und Anna Siewmann (Flötistin) sowie Lennard Bielefeld, Janik Altemeyer und Tibor Reitkamp (Leider Laut).

Im Vorstand gab es keine Veränderungen. Die Vorsitzende Julia Derichs wurde ebenso in ihrem Amt bestätigt wie Kassiererin Marika Mentrup sowie die Beisitzer Bernd Knepper und Robin Burat. Neuer Kassenprüfer ist Michael Splietker. „Der Spielmannszug ist ein wichtiger Bestandteil des kulturellen Lebens hier im Dorf“, hatte Julia Derichs zu Beginn der Versammlung gesagt und sprach in diesem Zug ihre Dankbarkeit für die Zusammenarbeit sowohl auf musikalischer als auch menschlicher Ebene aus. Zudem dankte sie der Feuerwehr und der Stadt Ennigerloh für deren Unterstützung. Die Auftritte unter anderem bei Schützenfesten, beim Karneval und dem Tag der Feuerwehrmusik in Sendenhorst seien gelungen gewesen.

Auch Laura Kalthoff konnte von einem erfolgreichen Jahr 2025 berichten. Mit der Zahl von 23 Auftritten, davon 6 der zum Spielmannszug gehörende Gruppe

Leider Laut, sei sie „sehr zufrieden“. Der Höhepunkt sei das Jubiläumskonzert zum 95-jährigen Bestehen des Spielmannszugs im November gewesen. Auch die Gesamtzahl von 227 aktiven und passiven Mitgliedern und die im Durchschnitt höhere Beteiligung an den Proben betonte sie positiv. Unter den Gästen war auch Ennigerlohs Bürgermeister Marc Berends. Er dankte dem Spielmannszug für sein Engagement und die ehrenamtliche Mitarbeit in der Gemeinde. Er ging auch auf den Wunsch eines neuen Ortes für die Proben ein und erklärte, dass man bei Vorschlägen auf ihn zukommen könne. Auch bei weiteren Angelegenheiten, die den Verein betreffen, stehe er gern zur Verfügung.

Beisitzer Robin Burat gab den Termin für ein geplantes Sommerfest für aktive Mitglieder am 19. September bekannt. Weitere Informationen dazu würden folgen.

Mittwoch

Awo sagt Veranstaltung ab

Ennigerloh/Neubeckum (gl). Die Awo Neubeckum teilt mit, dass die für Mittwoch, 14. Januar, geplante Informationsveranstaltung, für die sich auch viele Ennigerloher angemeldet haben, abgesagt wird. Grund sind laut Mitteilung die Witterungsbedingungen.

Heute

Firmvorbereitung im Jakobushaus

Ennigerloh (gl). Die Katecheten der Firmvorbereitung treffen sich heute im Jakobushaus. Beginn ist um 18 Uhr.

Kurz & knapp

Morgen, Dienstag, treffen sich die Senioren im Pfarrheim Ostenfelde zum Kaffeetrinken. Beginn ist um 14.30 Uhr.